



Beschlussvorlage

Nr.: B-115/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Elstal	10.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Bildung und Soziales	16.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	17.08.2021	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	18.08.2021	öffentlich
Hauptausschuss	19.08.2021	öffentlich

Beschluss über die Vergabe der Planungsleistungen nach Ausschreibung für das LOS 2-technische Gebäudeausrüstung, LOS 3-Tragwerksplanung und Los 4-Freianlagen bei dem Bauvorhaben "Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal, Haus Wolkenschäfchen"

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die ausgeschriebenen Planungsleistungen für die Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal – Haus Wolkenschäfchen - an die

Los-Nr.	Planungsbüro	1. Stufe Leistungsphasen 1 - 3 HOAI -
LOS 2 Technische Gebäudeausrüstung	Ingenieurbüro für Haustechnik Dipl.-Ing. (FH) Michael Hänsch Innsbrucker Str. 9 14612 Falkensee	31.200 €/Brutto
LOS 3 Tragwerksplanung	KERN INGENIEURE Großbeerenstr. 122 14482 Potsdam	13.300 €/Brutto
LOS 4 Freianlagen	GRÜN + BUNT Landschaftsarchitekten, Birgit Haase, Thomas Redlich PartG mbB Choriner Straße 61 10435 Berlin	39.000 €/Brutto

zu vergeben und ermächtigt den Bürgermeister, die entsprechenden Planungsverträge mit diesen Planungsbüros abzuschließen.

Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß den Beschlüssen vom 02.03.2021 (B-006/2021 und B-007/2021) wurde der Bürgermeister ermächtigt, für die Planung der technischen Gebäudeausrüstung und der Tragwerksplanung ein europaweites Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) und für die Planung der Freianlagen ein nationales Ausschreibungsverfahren nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) einzuleiten.

Für die Planungsleistung LOS2 - Technische Gebäudeausrüstung und LOS3 - Tragwerk wurde das Verfahren in der zweistufigen Variante „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ zur Auswahl von max. vier geeigneten Bewerbern im Teilnahmewettbewerb auf der ersten Stufe und für eine finale Angebotserstellung auf der zweiten Stufe durchgeführt.

Für die Freianlagen sollten mindestens 3 Planungsbüros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Hierbei wurden nur Planungsbüros mit positiven Referenzen von Nachbarkommunen bzw. aufgrund eigener positiver Erfahrungen in den entsprechenden Fachplanungen ausgewählt.

Weiterhin wurden in den vorgenannten Beschlüssen die Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung zur Auswahl der Planer beschlossen.

Europaweites Ausschreibungsverfahren „LOS 2 - Planungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung“

Die öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen erfolgte am 17.03.2021 im Supplement zum EU Amtsblatt elektronisch über die Plattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“.

Auf die Ausschreibung hat sich 1 Teilnehmer beworben:

1. Ingenieurbüro für Haustechnik, Dipl.-Ing. (FH) Michael Hänsch, Innsbrucker Str. 9 aus 14612 Falkensee

Der Teilnehmerantrag wurden nach den Kriterien der persönlichen und beruflichen Eignung sowie der wirtschaftlichen, finanziellen und der technischen Leistungsfähigkeit entsprechend den in der öffentlichen Bekanntmachung hierzu formulierten Kriterien ausgewertet.

Nach Prüfung des Teilnahmeantrages wurde der Teilnehmer mit Schreiben vom 04.05.2021 um die Abgabe des Erstangebots bis zum 04.06.2021 gebeten.

Die mit dem Erstangebot eingereichten Unterlagen wurden nach Maßgabe der bekanntgemachten Bewertungsregularien zu den Zuschlagskriterien bewertet. Das von dem Bieter fristgerecht eingegangene verbindliche Angebot war vollständig und im Übrigen wertbar. Es wurde hinsichtlich der Zuschlagskriterien „Preis“ (Nr. 1) und der „Qualitätssicherung/ Umsetzungsstrategie“ (Nr. 3) auf der Grundlage der beschlossenen Zuschlagskriterien durch die Verwaltung bewertet. Die Bewertung wurde durch ZENK Rechtsanwälte in formaler Hinsicht in Bezug auf die Bindungswirkung der veröffentlichten Zuschlagskriterien geprüft.

Die Möglichkeit nach § 17 Abs. 11 VgV, einen Zuschlag auch bereits auf das wirtschaftlich günstigste Erstangebot zu erteilen, wurde in diesem Fall angewendet.

Es wird daher empfohlen, die ausgeschriebene Planungsleistung an das **Ingenieurbüro für Haustechnik, Dipl.-Ing. (FH) Michael Hänsch** aus Falkensee zu vergeben und den Planungsvertrag abzuschließen.

Europaweites Ausschreibungsverfahren „LOS 3 - Tragwerkplanung“

Die öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen erfolgte am 21.03.2021 im Supplement zum EU Amtsblatt elektronisch über die Plattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“.

Auf die Ausschreibung haben sich die folgenden 8 Teilnehmer beworben:

1. Dipl. Ing. Frank Dröse Bauingenieur aus 10625 Berlin
2. DR. ZAUFT Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH aus 14482 Potsdam
3. Ingenieurbüro Tauchmann aus 16540 Hohen Neuendorf
4. Kern Ingenieure aus 14482 Potsdam
5. KÖBER-PLAN GmbH aus 14776 Brandenburg an der Havel
6. PICHLER Ingenieure GmbH aus 10555 Berlin
7. VIUS GmbH, NL: IBH aus 18574 Poseritz

Die Prüfung der Teilnahmeanträge, Erstangebote, finalen Angebote sowie die Prüfung der durch die Verwaltung vorgenommenen Bewertungen erfolgte unter Mitwirkung der Kanzlei ZENK Rechtsanwälte. Die Teilnehmeranträge wurden nach den Kriterien der persönlichen und beruflichen Eignung sowie der wirtschaftlichen, finanziellen und der technischen Leistungsfähigkeit entsprechend den in der öffentlichen Bekanntmachung hierzu formulierten Kriterien ausgewertet.

Die hiernach ermittelten vier bestplatzierten Teilnehmer

- Dipl. Ing. Frank Dröse Bauingenieur
- DR. ZAUFT Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
- Kern Ingenieure
- PICHLER Ingenieure GmbH

wurden mit Schreiben vom 04.05.2021 um die Abgabe des Erstangebots bis zum 07.06.2021 gebeten.

Die von den vier Bietern fristgerecht eingegangenen verbindlichen Angebote sind vollständig und im Übrigen wertbar. Sie wurden hinsichtlich der Zuschlagskriterien „Preis“ (Nr. 1) und „Qualitätssicherung/ Umsetzungsstrategie“ (Nr. 2) auf der Grundlage der beschlossenen Zuschlagskriterien durch die Verwaltung bewertet. Die Bewertung wurde durch ZENK Rechtsanwälte in formaler Hinsicht in Bezug auf die Bindungswirkung der veröffentlichten Zuschlagskriterien geprüft.

Hinweis: Die DR. ZAUFT Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH aus 14482 Potsdam hat kein Erstangebot abgegeben.

Vor der Maßgabe der veröffentlichten Zuschlagskriterien, ihrer Gewichtung und der Bewertungsmethoden ergibt sich folgende Punktverteilung für die verbliebenen Bieter:

Kriterium	Frank Dröse	KERN INGENIEURE	PICHLER Ingenieure
1. Honorar, max. 4.800 Punkte			
Gesamtpreis brutto	3.674	4.200	3.690
Ergebnis zu 1.	3.674	4.200	3.690
2. Qualität der Leistung, max. 7.800 Punkte			
2.a Konzept zur Projektorganisation	1.040	1.300	1.300
2.b Berufserfahrung des mit dem Projekt betrauten Personals - Team Planung	1.170	1.950	1.170
2.c Berufserfahrung des mit dem Projekt betrauten Personals - Team Bauleitung	1.170	1.560	1.170
2.d Konzept zum Kostenmanagement zur Bewertung der Maßnahmen zur Kostensicherung und – einsparung.	1.040	1.300	1.300
2.e Konzept zum Terminmanagement zur Bewertung der Maßnahmen zur Terminalsicherung.	1.040	1.300	1.300
Ergebnis zu 2.	5.460	7.410	6.240
Gesamtergebnis (Nr. 1bis 3), max. 12.000 Gesamtpunkte	<u>9.134</u>	<u>11.610</u>	<u>9.930</u>

Im Ergebnis der Bewertung erreichte der Bieter KERN INGENIEURE die höchste Punktzahl.

Es wird daher empfohlen, die ausgeschriebene Planungsleistungen an das Planungsbüro **KERN INGENIEURE** aus Potsdam zu vergeben und den Fachplanungsvertrag abzuschließen.

Nationales Ausschreibungsverfahren „LOS4 - Freianlagen“

Gemäß Beschluss B-007/2021 kann die Planungsleistung der Freianlagen bei einem geschätzten Auftragsvolumen von 100.000 € dem Wettbewerbsgrundsatz nach § 50 Satz 1 UVgO bereits Genüge getan sein, wenn grundsätzlich mehrere, in der Regel mindestens drei Unternehmen, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Dementsprechend erfolgte die öffentliche Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten am 17.03.2021 elektronisch über die Plattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“.

Es wurden 4 Bieter angeschrieben. Zum Submissionstermin am 21.06.2021 – 10:00 Uhr lagen von 2 Bietern Angebote vor.

Die Prüfung des Angebotes der Bieter Nr.2 ergab eine Übereinstimmung der geforderten und angebotenen Leistungen.

Bei Bieter Nr.3 sind die Angebotsunterlagen unvollständig eingereicht worden. Dieser Bieter muss vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Gemäß II.4 „Inhalt der Angebote für die Auswahl des wirtschaftlich günstigsten Angebotes“ der Bewerbungsbedingungen sind mit dem Angebot zwingend die Konzepte zur Projektorganisation, zum Kosten- und Terminmanagement und der Rahmenterminplan einzureichen. Da diese Anlagen dem Angebot nicht beigefügt waren, musste der Bieter auf Grundlage §41 Abs. 3 UVgO ausgeschlossen werden.

Die Prüfung und Wertung des vorliegenden Angebotes des Bieters Nr.2 erfolgte unter:

- formellen Gesichtspunkten, z. B. Vollständigkeit und Richtigkeit der Angebote;
- Berücksichtigung der Eignung des Bieters (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit);
- Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise;
- unter Beachtung, dass es keine Abweichungen bzw. Änderungen zwischen der eingereichten Angebotssumme und der rechnerisch geprüften Angebotssumme gibt;
- den eingereichten Konzepten gemäß den Zuschlagskriterien.

Kriterium	GRÜN + BUNT Landschaftsarchitekten
1. Honorar	
Gesamtpreis brutto	3.168
Ergebnis zu 1.	3.168
2. Qualität der Leistung	
2.1 Konzept zur Projektorganisation	1.300
2.2 Berufserfahrung des mit dem Projekt betrauten Personals - Team Planung	1.950
2.3 Berufserfahrung des mit dem Projekt betrauten Personals - Team Bauleitung	1.560
2.4 Konzept zum Kostenmanagement	1.300
2.4 Konzept zum Terminmanagement	1.300
Ergebnis zu 2.	7.410
Gesamtergebnis für 1. - 2.	10.578

Es wird daher empfohlen, die ausgeschriebene Planungsleistung an die **GRÜN + BUNT Landschaftsarchitekten** aus Berlin zu vergeben und den Planungsvertrag abzuschließen.

In den Planungsverträgen, die Gegenstände der Vergabeunterlagen waren, wurden gemäß Beschluss B-006/2021 und B-007/2021 die verankerten Kernregelungen der einzelnen LOS-Nr. aufgenommen:

1. Vergabe von Planungsleistungen
2. Vereinbarung einer Baukostenobergrenze auf der Grundlage der Kostenberechnung der Entwurfsplanung (im Rahmen der Vor- und Entwurfsplanung werden erst die finalen Parameter festgelegt)
3. Terminziele für die Fertigstellung der Vor- und Ausführungsplanung, sowie der Inbetriebnahme.
4. Stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen:
 - 1.Stufe: Leistungsphasen 1-3 nach HOAI
 - 2.Stufe: Leistungsphasen 4-9 nach HOAI
 Mit Vertragsabschluss wird die 1.Stufe (Leistungsphasen 1-3) beauftragt. Die Gemeinde kann ohne Angabe von Gründen eine Beauftragung einzelner oder aller Folgestufen unterlassen oder die Beauftragung nur auf Teilleistungen einer Folgestufe beschränken.
5. Kontinuierliche Informationen zur Kostenentwicklung und Termineinhaltung, u.a. Vorlage eines monatlichen Statusberichts durch den Objektplaner mit den Inhalten:
 - aktueller Kostenstand mit Darstellung der bisherigen Kostenentwicklung und einer Kostenprognose bis zum Projektabschluss einschließlich einer Erläuterung zu wesentlichen Details der Entwicklungen
 - aktuelle Terminplanung mit Soll-Ist-Vergleich
 - Dokumentation Baustellenbegehungen zur Qualitätssicherung

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen für das LOS 2 – Techn. Gebäudeausrüstung, LOS3 - Tragwerk und LOS4 - Freianlagen gemäß B115-2021 und gemäß Beschluss B116-2021 – Vergabe LOS 1 - Objektplanung, entstehen Kosten in den einzelnen Auftragsstufen:

LOS2 – Techn. Gebäudeausrüstung: 1.Stufe (LP 1 – 3): ca. 31.200€/Brutto
2.Stufe (LP 4 – 9): ca. 83.000€/Brutto

LOS3 – Tragwerksplanung: 1.Stufe (LP 1 – 3): ca. 13.300€/Brutto
2.Stufe (LP 4 – 9): ca. 44.000€/Brutto

LOS 4- - Freianlagen: 1.Stufe (LP 1 – 3): ca. 39.000€/Brutto
2.Stufe (LP 4 – 9): ca. 91.000€/Brutto

Gesamtkosten für 1. Stufe (LP 1 – 3): ca. 83.500€/Brutto
Gesamtkosten für 2. Stufe (LP 4 – 9): ca. 218.000€/Brutto

Inklusive dem Beschluss B116/2021 – Vergabe LOS 1 Objektplanung - entstehen in der **jeweiligen Stufe** der Beauftragung aller LOS-Nr. für dieses Projekt folgende Kosten:

LOS 1- - Objektplanung: 1.Stufe (LP 1 – 3): ca. 67.000€/Brutto
2.Stufe (LP 4 – 9): ca. 167.000€/Brutto

Planungskosten:

1.Stufe (LP 1 – 3): ca. 150.500 €/Brutto
2.Stufe (LP 4 – 9): ca. 385.000 €/Brutto
Gesamthonorare: ca. 535.500 €/Brutto

Da im Jahr 2021 nur die Leistungsphasen 1-3 HOAI beauftragt werden, um mit der Entwurfsplanung die nötigen Unterlagen zur Einreichung eines Fördermittelantrages zu erhalten, ergeben sich somit **Planungskosten von 150.500€/Brutto**.

Die Beauftragung der 2. Stufe (Leistungsphasen 4-9 HOAI) wird den Gemeindevertreter als Beschluss vorgelegt. Erfahrungsgemäß kann es auf Grundlage der Entwurfsplanung zu Kostenverschiebungen kommen, die unter anderem auch Einflüsse auf die Berechnungsgrundlage der weiteren Honorarphasen haben. Die Planungsbüros sind vertraglich aber angehalten, die vorgegebene Bauobergrenze einzuhalten und so zu planen, dass das Projekt bei gleichzeitigem Erreichen der inhaltlichen und technischen Projektziele verbindlich innerhalb der Kostenobergrenze bleibt.

Inklusive dem Haushaltsrest 2020 und dem genehmigten Haushaltsplan 2021 sind auf der

Kostenstelle: 365002
Projekt: G013
Sachkonto: 09610102

HH- Rest aus 2020: 282.453 €
HH-Mittel 2021: 200.000 €

eingestellt.

Hiervon stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 459.874,00 € zur Verfügung.

Damit wären die zu beauftragenden Leistungen für die LPH 1 – 3 durch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Haushaltsjahre 2020 und 2021 finanziell gesichert.

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:

- keine -

Az.: 21.07.2021